

**Publizistik und Kommunikation -  
Neues aus dem Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft  
Universität Wien**

**5. November 2010**

**Personalia**

- Professor Dr. Katharina Sarikakis tritt am 1. Februar 2011 ihren Dienst als Inhaberin unseres neuen Lehrstuhls „media governance“ an. Sie kommt vom Institute of Communication Studies der Universität Leeds, England. Ihren BA hat Frau Sarikakis in Wolverhampton erworben, den MA an der Freien Universität Berlin und ihren PhD an der Glasgow Caledonian University. Sie schreibt über ihre Interessen in Forschung und Lehre: „Dr. Sarikakis's work is informed by political philosophy and focuses on the political processes and political economic dimensions of media and communications policies, nationally and globally. She is interested in the ways in which empowerment and disempowerment of citizens become inherent elements in public policy addressing communication (either as technology or process) and expression (whether political, cultural or other). In her work, institutions are central spaces for the construction of ideas, legitimacy and exercise of control. Her current research explores these dimensions through the tensions of varying forms and degrees of state intervention upon individuals and communication and media industries.“
- Dana Grohs arbeitet seit dem 2. November 2010 als administrative Assistentin am Lehrstuhl Schönbach. Im niedersächsischen Emsland geboren, ist sie in Essen aufgewachsen und vor fünf Jahren nach Wien gezogen, um hier Kunstgeschichte zu studieren. Die letzten drei Jahre hat sie für das Projekt "The Cultural History of the Western Himalaya from the 8th Century" gearbeitet.
- Eine Personaländerung in unserer Fachbereichsbibliothek: Frau Straßmayr hat in die FB Botanik gewechselt. Weiters wurden zwei freie Dienstnehmerinnen aufgenommen, Frau Mag. Fuß und Frau Anna Buder.
- Unser Lehrbeauftragter Gergely Teglaszy schreibt den weltweit ersten Facebook-Roman und wurde dafür für den Deutschen Social Media Preis vorgeschlagen. Infos unter: <http://www.zwirbler.com>

**Forschungsprojekte**

- Unter der Leitung der Universität Passau (Ralf Hohlfeld) und Beteiligung der Universität Sibiu (Ioana Cretu) beteiligt sich unser Institut (Thomas A. Bauer) an der Planung eines Tempus-IV-Projekts zur Entwicklung von Mustercurricula für Qualitätsjournalismus in Serbien, Montenegro und der Ukraine. Ziel des Projekts, das den Arbeitstitel "Journalismus und Zivilgesellschaft" trägt, ist der entsprechende Wissenstransfer aus EU-Ländern in EU-Drittstaaten. Das Projekt wird im Februar 2011 eingereicht. Mit einer Entscheidung der EU ist bis Sommer 2011 zu rechnen.

- Fritz Hausjell hat das vom Public-Value-Kompetenzzentrum des ORF beauftragte Forschungsprojekt "Warum MigrantInnen derzeit ORF-Programmangebote in den Bereichen Fernsehen, Hörfunk und Online wenig oder nicht nutzen - und mit welchen Innovationen und Maßnahmen sie stärker angesprochen werden können" abgeschlossen und präsentiert die Ergebnisse am 16. November 2010 erstmals in einer internen Veranstaltung des ORF.

### **Unser Institut in den Medien**

- Am 21. Oktober behandelte Matthias Däuble in der Sendereihe "Moment - Leben heute" auf Ö1 unter dem Titel "Kreise, enge Freunde und Auguren" den medialen Umgang mit Gerüchten und interviewte dazu Fritz Hausjell.

### **Neues von der Fachbereichsbibliothek**

- Im Garderobenbereich der Fachbereichsbibliothek wurde ein Facultas-Kopierkartenspende aufgestellt.

### **Tagungen und Vorträge**

- Gruppe Internetforschung am Graduiertenzentrum SoWi <http://internetforschung.univie.ac.at> Kontakt am IPKW: Axel Maireder) - "Bringt uns das Internet mehr Demokratie oder Powidl?" Offene Diskussion mit Impulsen von Axel Maireder und Rene König, 8. November, 18:30 Uhr Museumsquartier, Quartier 21, Raum D, 1070 Wien, und Vortrag Corinna Bath: "Imagineering the Semantic Web - Ambivalente epistemologische Verschiebungen in technologischer Wissensproduktion", 18. November, 19:00h, GZ SoWi, Ferstlgasse 5, 1090 Wien.
- Podiumsdiskussion "Landesgrenzen – Grenzen der Pressefreiheit? Braucht Europa einen 'Rat für die Freiheit der gesellschaftlichen Kommunikation'? Aus Anlass der Präsentation des Buches "Europäische Öffentlichkeit und journalistische Veranstaltung. (Köln: Halem 2010). Präsentation und Diskussion in Kooperation mit dem IPKW und dem Presseclub Concordia, heute, 5.11.10., 17.00 bis 19.00 Uhr, im Pressezentrum des Österreichischen Parlaments in Wien.

### **Neues von der Studienprogrammleitung**

- Unser Buddy-Projekt plant eine Zusammenarbeit mit dem Institut für Germanistik der Masaryk-Universität in Brno (Tschechien). Eine Gruppe von ca. 15 bis 20 Studierender wird einen Tag in Wien verbringen, und gemeinsam mit Leuten des Buddy-Projektes am 21. März 2011 eine Exkursion zum "Standard" unternehmen.
- Das Buddy-Projekt ist für den Jahrespreis für MitarbeiterInnen der Universität Wien eingereicht: <http://rektorat.univie.ac.at/jahrespreis/jahrespreis-2010/>

## Neues von unseren Partnerinstitutionen in Österreich

- Theorie und Praxis des Wissenschaftsjournalismus in Österreich stehen im Mittelpunkt eines Kolloquiums am Donnerstag, dem 11. November 2010, von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Akademie der Wissenschaften (1010 Wien, Sonnenfelsgasse 19). Im Dialog zwischen Journalismus und Wissenschaft soll diskutiert werden, wie die Kommunikation zwischen den Akteuren und mit der Öffentlichkeit gestaltet werden müsste, damit wissenschaftliche Erkenntnisse nicht bloß vermittelt, sondern in den Lebenszusammenhang der Menschen integriert werden können.  
Näheres unter: <http://www.oeaw.ac.at/cmc/de/aktuelles.html>
- Die Qualitätssicherung der Universität Wien veranstaltet am Fr, 12.11.2010 einen „Ranking Day“. Erwartet werden Simon Pratt (Project Manager, Institutional Research von Thomson Reuters; zuständig für die Datengrundlage der Rankings) und Anthony van Raan (CWTS Leiden) als internationale Experten, die uns einen kritischen Einblick in dieses kontroverielle Thema und Hintergrundinformationen zu Struktur und Systematik geben werden. Zusätzlich wird Rektor Georg Winckler Rezeption und Wirkung an der Universität Wien erörtern. Ort: Marietta Blau Saal Universität Wien, Dr. Karl Lueger Ring 1, 1010 Wien. Zeit: 11:30 - 16:30. Für ein Mittagsbuffet wird gesorgt. Näheres unter: <http://bibliometrie.univie.ac.at/veranstaltungen/ranking-day-12112010/>
- „Democracy and the media“ heißt eine Debatte des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen am 21. November 2010, 11 – 13 Uhr, im Burgtheater - mit hochkarätigen internationalen Teilnehmern aus Zeitungen, Medienmanagement und Journalistenausbildung.  
Näheres unter:  
[http://www.iwm.at/index.php?option=com\\_events&task=view\\_detail&agid=135&year=2010&month=11&day=21&Itemid=94](http://www.iwm.at/index.php?option=com_events&task=view_detail&agid=135&year=2010&month=11&day=21&Itemid=94)

## Termine

### *November 2010:*

- 05: HEUTE: Podiumsdiskussion aus Anlass der Präsentation des Buches "Europäische Öffentlichkeit und journalistische Veranstaltung". 17.00 - 19.00 Uhr im Pressezentrum des Österreichischen Parlaments in Wien.
- 08: Diskussion: "Bringt uns das Internet mehr Demokratie oder Powidl?" im Museumsquartier, 18:30 Uhr
- 11: Kolloquium: „Wissenschaft und Medien: Ein gestörtes Verhältnis?“ in der Akademie der Wissenschaften, 14:00 – 18:00 Uhr
- 12: Ranking Day. Marietta-Blau -aal der Universität Wien, 11:30 – 16:30 Uhr
- 18: Redaktionsschluss für unseren nächsten Newsletter (13:00 Uhr)
- 18: Vortrag: „Imagineering the Semantic Web - Ambivalente epistemologische Verschiebungen in technologischer Wissensproduktion“, Graduiertenzentrum, Ferstlgasse 5, 19:00 Uhr
- 21: Debatte: „Democracy and the media“. 11:00 – 13:00 Uhr im Burgtheater

*Dezember 2010:*

9. – 11.: Berufungsvorträge für unsere neuen Lehrstühle Public Relations  
und Medieninnovation – Genaueres folgt

*Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionschluss 18.11.2010, 13:00 Uhr)  
an [martina.winkler@univie.ac.at](mailto:martina.winkler@univie.ac.at) schicken und kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht  
mehr erhalten wollen.*